

Bündelung nach den 5 Statements zu den Charismen: Trägerkreis, 14.11.2020  
Gerhard Pross

Wir haben nicht auf Corona geschaut, sondern auf die Antwort, die die jeweilige Bewegung mit ihrem Charisma gefunden hat. Dabei war klar: Keiner hat alles, aber im Zusammenklingen der verschiedenen Charismen erklingt etwas von der himmlischen Partitur. Am Ende konnte ich die Antwort der Charismen in 5 Punkten bündeln:

1. Corona hat eine Hörbewegung unter uns ausgelöst. Was will Gott uns dadurch sagen? Wir nehmen u.a. einen Weckruf Gottes wahr, der die Gottesfrage wieder in den Mittelpunkt stellt.
2. Eine Gebetsbewegung. Bereits den Tag über war eine Fülle von Gebets-Initiativen als Antwort auf die Pandemie deutlich, die mit dem Bericht von „Deutschland betet gemeinsam“ und „gemeinsam vor Pfingsten“ besonders sichtbar hervorgetreten sind
3. Eine „Bündniskultur“ wurde gefördert. Das Bündnis unter uns im MfE wurde vertieft und viele Gemeinschaften erlebten eine Vertiefung der Gemeinschaft untereinander. Bis hin zur weltweiten Gütergemeinschaft (Fokolar-Bewegung). Aspekte wie in den Anfängen der Christenheit wurden deutlich (Hauskirchen und kleine Gruppen, Schoenstatt).
4. Eine Kultur der Begegnung und des Friedens (Friedenstreffen von Sant'Egidio, Begegnungen von Efesia in Frankreich etc.).
5. Viele Solidaritäts-Initiativen, auch mit einem besonderen Blick auf die Armen (Sant'Egidio).